

Ausgabe 4/2011

# blitzlicht



## » „Leistungen und Engagement würdigen“ Wirtschaftsverband vergibt am 18. September erneut Unternehmenspreis

Zum dritten Mal vergibt der Wirtschaftsverband Emsland den Emsländischen Unternehmenspreis. Mit diesem Preis werden erneut in diesem Jahr emsländische Unternehmen für ihre unternehmerischen Leistungen in verschiedenen Kategorien gewürdigt.



Leiteten die heiße Phase bei den Vorbereitungen zum dritten emsländischen Unternehmenspreis ein. (v.l. der erste Vorsitzende Ludwig Jansen, Geschäftsführer Norbert Verst und die Vorstandsmitglieder Alfons Veer und Dieter Barlage)

„Mit dem Unternehmenspreis will der Wirtschaftsverband Emsland die prägenden Eigenschaften der emsländischen Wirtschaft, wie der Mut zur Selbstständigkeit, unternehmerisches Geschick sowie soziales Engagement der Unternehmer würdigen“, so Ludwig Jansen, Vorsitzender des Wirtschaftsverbands Emsland. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr in folgenden Preiskategorien: Innovation/Kreativität, Unternehmensentwicklung und Soziales Engagement. Wie in den letzten Jahren soll auch in diesem Jahr das Lebenswerk eines Unternehmers mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Die emsländischen Unternehmen können, unabhängig von einer Mitgliedschaft in dem Unternehmensverband, die Betriebe in den jeweiligen Kategorien vom **30. Mai bis zum 24. Juni** vorschlagen. Die Nominierungsbögen können auf der Homepage des Verbandes [www.wv-emsland.de](http://www.wv-emsland.de) herunterge-

laden werden. Eine Jury aus geschäftsführendem Vorstand des Wirtschaftsverbandes und einem Vertreter der Hochschule Osnabrück/Standort Lingen trifft die endgültige Preisentscheidung aus den jeweils drei vornominierten Unternehmen je Kategorie.

Als Moderator konnte erneut Ludger Abeln verpflichtet werden. Vor zwei Jahren waren die Preisträger die Firmen Hänisch, Rothkötter und die Kanzlei Knollenborg. Unternehmer Hubert Schröder aus Haselünne wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Damit die Preisverleihung auch in diesem Jahr eine glanzvolle Veranstaltung wird, sucht der Wirtschaftsverband Emsland Sponsoren. Bei Interesse wenden Sie sich an den Wirtschaftsverband Emsland. Wir informieren Sie gerne.

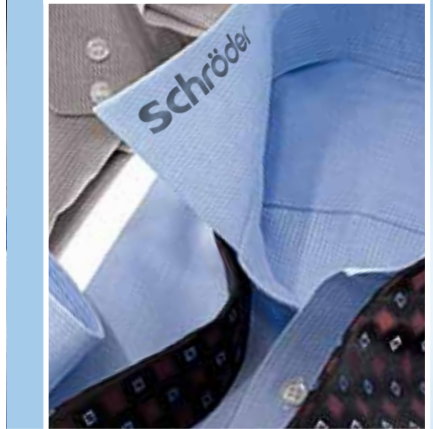


Preisträger und Laudatoren des zweiten emsländischen Unternehmenspreises

**Achtung!**  
**Gemeinsam nach vorn!**

Sponsoren für den  
Unternehmenspreis  
gesucht!

# SIGNit



**Besticken, beflocken,  
bedrucken**

- Textilien jeglicher Art -  
Rufen Sie uns an: 05961 / 94 30 44

**schröder**  
Schröder zieht das Emsland an

49740 Haselünne · [www.mode-schroeder.com](http://www.mode-schroeder.com)

**Bis zu 25% sparen**

...mit Premium-Mietcontainern von ELA

Mehr Raum mit mobilen Lösungen  
von **ELA Container** - mit Büro-,  
Wohn-, Mannschafts-  
oder Sanitärcontainern.



ÜBER  
**35**  
JAHRE  
SEIT 1977

**ELA**®

**Mobile Räume mieten**  
[www.container.de](http://www.container.de)

ELA Container GmbH  
Zeppelinstr. 19-21 · 49733 Haren (Ems)  
Tel: (05932) 5 06-0 · Fax: (05932) 5 06-10

[info@container.de](mailto:info@container.de)



## ➤ „Studenten und Unternehmen zusammenführen“

Unternehmenskompass wird neu aufgelegt - Grafschaft Bentheim mit dabei - Mitglieder werden in Kürze angeschrieben

„Wir wollen Schülern von weiterführenden Schulen und Studenten mit dem Unternehmenskompass die Vielseitigkeit der Wirtschaft der Region aufzeigen und ihnen so eine Orientierungshilfe bei Praktika, Bachelorarbeiten und Bewerbungen bieten“, so Ludwig Jansen, Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes Emsland. Aufgrund des großen Erfolges des ersten Unternehmenskompasses und der derzeit großen Nachfrage soll erneut in Kooperation mit der Hochschule Osnabrück am Standort Lingen sowie mit der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft Bentheim eine weitere Ausgabe veröffentlicht werden.

In diesem Druckwerk präsentieren sich mehr als 100 Mitgliedsunternehmen mit Daten und Fakten sowie ihrem Ansprechpartner für Bewerber. Hierbei sind alle Branchen und Unternehmensgrößen vertreten. „Wir können Studenten und Unternehmen so effektiv zusammenführen“, ist Jansen überzeugt. Besonders hilfreich findet er die Online-Aus-

gabe des Unternehmenskompass, welche auf den Internetseiten des Wirtschaftsverbandes sowie der Hochschule und der Wirtschaftsvereinigung vernetzt und aktualisiert werden soll. Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten einen LOGIN, mit dem sie auf dem



Eine Neuauflage des Unternehmenskompasses mit vielen Zusatznutzen wird derzeit verwirklicht (v.l. Prof. Dr. Frank Blümel und Mechthild Wessling (beide Hochschule OS/Standort Lingen) sowie Geschäftsführer Norbert Verst und Verbandsvorsitzender Ludwig Jansen

Online-Portal ihre Firmendaten jederzeit aktualisieren können und somit für potentielle Bewerber immer auf dem neuesten Stand

sind. Die Infos aus der Datenbank sind für die kommenden Ausgaben dann die Grundlage für die Printausgabe. „Dies vereinfacht die Datensammlung und schafft Synergien“, ist der Vorsitzende überzeugt. Der Eintrag kostet dem Unternehmer 100 Euro. Ein geringer Preis für die generierten Mehrwerte ist sich Jansen sicher. Der Vorteil der Präsentation der Unternehmensdaten im Internet sei der, dass für das Emsland und seine Unternehmen so auch überregional geworben werde.

### Ihre Vorteile:

- Frühzeitiger Kontakt zu Nachwuchskräften
- Gutes Image als Arbeitgeber
- Besetzung von Praktika- und Diplomandenstellen
- Präsentation des Unternehmens

**Machen Sie mit.  
Zu Ihrem Nutzen!**

## ➤ Wirtschaftsverband stellt hervorragendes Zeugnis aus Gute Standortpolitik Voraussetzung für Wachstum

Die Wirtschaft hat laut den Kammern und den Wirtschaftsverbänden im vergangenen Jahr in der Region deutlich angezogen. „Diese Entwicklung war besonders im Emsland zu verzeichnen“, erklärte Ludwig Jansen, Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes Emsland und zeigte sich ebenso für das Jahr 2011 optimistisch.

„Die emsländische Wirtschaft ist gut aus der Krise herausgekommen. Ich behaupt-



Eine positive Entwicklung kann der interkommunale Hafen Spelle-Venhaus aufweisen.

te, wir gehen gestärkt daraus hervor“, so Jansen. Wie schon in der Vergangenheit sei unternehmerischer Mut, gepaart mit gesundem Risikoverhalten und Weitblick, der wichtigste Grund dafür, dass das Emsland an Wirtschaftskraft und hochwertigen Arbeitsplätzen gewinnen konnte. „Es

ist aber auch festzustellen, dass die Rahmenbedingungen im Emsland weiterhin exzellent sind“, ergänzte der Geschäftsführer der Wirtschaftsverbände, Norbert Verst. „Wir stellen in allen Kommunen fest, dass sich die Städte und Gemeinden sehr erfolgreich bemühen, vorausschauende Wirtschafts- und Standortpolitik zu betreiben. Das ermöglicht den Unternehmen, sich gut zu entwickeln und wichtige Arbeitsplätze in der Region zu halten. Da-

für kann der Wirtschaftsverband Emsland nur ein sehr gutes Zeugnis ausstellen.“ Oft unterschätzt würde die Tatsache, dass es für alle angesiedelten Unternehmen existenziell sei, dass das Emsland auch in Zukunft neue Unternehmen anlocken könnte und ihnen so die Chance biete, sich zu erweitern. „Das Emsland darf sich nicht auf dem Erreichten ausruhen. Wir wissen ja: Stillstand ist meist Rückschritt“, so Jansen. Deshalb sei es Aufgabe der Gemeinden und Städte, neue Flächen für Gewerbe- und Industriegebiete auszuweisen. Diese Flächen müssten einerseits in ver-

schiedenen Größen und auch Qualitäten vorhanden und möglichst zeitnah nutzbar sein. „Wir sehen ja an den Beispielen der Firmen Rosen die in Lingen etwa 600 Arbeitsplätze schaffen und dem Windanlagenhersteller Enercon, der im Eurohafen Meppen/Haren eine neue Produktionsstätte für langfristig 1.000 Mitarbeiter baut, wie sinnvoll es ist, wenn Politik fest entschlossen Unternehmenserweiterungen und Ansiedlungen fördert“, so Jansen. Erfolgreiche Wirtschaftspolitik sei kein unberechenbarer „Lottogewinn“ sondern Ergebnis guter Infrastrukturpolitik und der Bereitschaft, bebaubare Flächen bereitzustellen. Dazu gehörten aber auch „weiche“ Faktoren wie eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine ausgebaute Kinderbetreuung. „Lingen ist ein gutes Beispiel dafür, wie man erfolgreich Straßen-, Schienen- und Wassernetz zusammenbringt und durch vorbereitete Erschließungsarbeiten schnelle unternehmerische Entscheidungen ermöglicht“, so Verst.

In der heutigen schnelllebigen Zeit können sich gerade mittelständige Unternehmen immer seltener langwierige Planungs- und Erschließungsprozesse leisten. „Darauf muss die Kommunalpolitik eingestellt sein und die Weichen auch in der Zukunft richtig stellen“, appelliert Jansen an die politischen Entscheidungsträger.

## ➤ Rechtsseminare sind beliebt Gut besuchte Seminare zum Thema Erbschaft und Ehevertrag

Einen Überblick über Erbrecht und Unternehmensnachfolge gab der Rechtsanwalt Dr. Gerd Partmann von der Sozietät Gehring und Partner aus Lingen im Rahmen eines Rechtsseminars des Wirtschaftsverbandes Emsland im neuen Ratssaal in Meppen.



Rechtsanwalt Dr. Gerd Partmann von der Sozietät Gehring und Partner informierte die Seminarteilnehmer der Veranstaltungsreihe Recht vom Wirtschaftsverband Emsland über das Erbrecht.

„Eine frühzeitige und vorgeplante Nachfolgeregelung kann den Fortbestand eines Unternehmens sichern“, rät der Fachanwalt für Steuerrecht den rund 40 Teilnehmern des Seminarabends. Besonders junge Unternehmer mit minderjährigen Kindern sollten dieses Thema nicht verdrängen. Hier sei noch keine endgültige Erbfolge beziehungsweise Nachfolge absehbar. Im Worst-Case-Fall würde der Fortbestand des Unternehmens im Todesfall des Unternehmers durch die Entstehung einer Erbengemeinschaft und die oft damit verbundene Zersplitterung des Nachlasses gefährdet. Ähnlich gefährlich sei der Ausfall des Geschäftsführers oder Inhabers im Falle einer schweren Krankheit oder eines Unfalls.

Vorsorgemaßnahmen könnten so zum Beispiel die Ausstellung einer Vorsorgevollmacht für Gesellschafter oder die Erteilung einer Prokura „auf Vorrat“ sein. Im Erbfall habe der Vererbende durchaus Möglichkeiten, um seinen Einfluss auch nach dem Tod geltend zu machen. Hierzu zähle insbesondere die Möglichkeit, einen Testamentvollstrecker zu bestellen und ihn mit einer sogenannten Verwaltungsvollstreckung zu betrauen. Diese eignet sich auch zur Fortführung von Unternehmen in der Übergangsphase, vor allem bei minderjährigen oder noch sehr jungen Erben.

Der Ehevertrag ist unverzichtbar zum Schutz des Unternehmens. Unter diesem Thema hielten Rechtsanwalt Dr. Bernhard Schlichter und Rechtsanwältin Birte Wolken einen Vortrag im Rahmen eines Rechtsseminars des

Wirtschaftsverbandes Emsland ebenfalls im neuen Ratssaal in Meppen.

„Es ist natürlich oftmals schwierig, dem künftigen Ehepartner zu vermitteln, dass man gemeinsam nicht nur Kirche und Standesamt, sondern auch die Kanzlei eines Notars aufsuchen muss“, ist Dr. Schlichter überzeugt, dieser Gang lohne sich aber dennoch und sichere das Unternehmen über Jahre hinweg ab. Falls es solch eine Urkunde nicht gibt, könne durch die berechtigte Forderung des ehemaligen Ehegatten auf Zahlung von Zugewinnausgleich und Unterhalt die Existenz des Betriebes gefährdet werden.

Anhand von Fallbeispielen machte der Notar die Berechnungen deutlich. Vor allem die Berechnung des tatsächlichen Unternehmenswertes stelle sich oft schwierig dar und führe dann zu langfristigen Auseinandersetzungen. In einem Ehevertrag könne das Betriebsvermögen im gegenseitigen Einverständnis aus dem Zugewinnausgleich herausgenommen werden. Einigten sich die Vertragsunterzeichner darauf, wird das gesamte betriebliche Vermögen weder zur Berechnung des Anfangs- noch des Endvermögens herangezogen. Dies könne auch für Rücklagen, die dem Unternehmen zugeführt werden, als auch für Gesellschafterdarlehen gelten. Im Gegenzug für die Herausnahme des Betriebsvermögens könne der Unternehmer auf einen Zugewinnausgleichsanspruch gegenüber seiner Exfrau verzichten, sofern ein solcher sich dann rechnerisch ergäbe. Als Ausgleich für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs könne bei Scheidung auch eine Kompensationszahlung



Der Gang zum Notar und der Abschluss eines Ehevertrages lohnen sich laut den Rechtsanwältinnen Birte Wolken und Dr. Bernhard Schlichter im Sinne einer Absicherung des Unternehmens immer.

für den Ehegatten vereinbart werden. Der Weg zu einem Rechtsanwalt und Notar lohne sich laut Schlichter und Wolken im Sinne eines Unternehmenserhalts immer.

Hier könnte  
Ihre  
Werbeanzeige  
stehen!

Wirtschaftsverband  
 EmsLand e.V.

Ihr Ansprechpartner: Aloys Mersmann  
Tel.: 0 59 31 / 5 95 96-14  
E-Mail: a.mersmann@wv-emsland.de



# Läuft's?

Kühlen Sie umweltschonend und energiesparend mit einer Klimaanlage von DAIKIN.

  
Otten  
KÄLTE · KLIMA · ELEKTRO  
[www.otten.de](http://www.otten.de)



## ➤ Gemeinsame Ziele verfolgen

Wirtschaftsverband und Arbeitgeberverband wollen stärker zusammenarbeiten

Zu einem ersten Sondierungsgespräch besuchten Axel Busch, neuer Hauptgeschäftsführer des Industriellen Arbeitgeberverbandes Osnabrück-Emsland (IAV) und des Verbands der Metall- und Elektroindustrie Osnabrück-Emsland (VWE) sowie Stellvertreterin Sabine Stöhr, die Geschäftsstelle des Wirtschaftsverbandes Emsland.

„Mit Interesse haben wir die Gründung und die positive Entwicklung des Wirtschaftsverbandes Emsland verfolgt“, so Busch. Zu den Zielen des Wirtschaftsverbandes zählten auch die Kooperationen mit bestehenden Industrie- und Handwerksvertretungen. „Wir haben ebenfalls ein Interesse daran, uns mit anderen Verbänden enger zu vernetzen“, beschreibt der Hauptgeschäftsführer seinen Besuch in Meppen. Auch das Vorstandsmitglied des Wirtschaftsverbandes Emsland, Alfons Veer, begrüßte eine engere Zusammenarbeit der Verbände. „So können wir in einzelnen Themenfeldern die Kräfte der Region bündeln und erzielen so Mehrwerte für die Mitglieder beider Verbände“, ist Veer überzeugt. Der IAV ist als Interessenvertretung regionaler Industrieunternehmen und industrienaher Dienstleister sowohl in Stadt und Land Osnabrück als auch im Landkreis

Emsland und der Grafschaft Bentheim aktiv. Im Mittelpunkt des verbandlichen Aufgabenspektrums stehen unter anderem die fachkundige arbeitsrechtliche Beratung und Vertretung der Mitgliedsunternehmen. Mit der Wirtschaftsvereinigung Grafschaft



Wollen die Zusammenarbeit der Verbände verstärken. (v.l. WV-Vorstandsmitglied Alfons Veer, Hauptgeschäftsführer IAV und VME Axel Busch, Jasmin Markhof und Sabine Stöhr vom IAV, WV-Vorstandsmitglied Dieter Barlage und WV-Geschäftsführer Norbert Verst)

Bentheim bestehe laut Busch bereits eine gute Zusammenarbeit in Form eines Arbeitgeberausschusses, der vom IAV federführend organisiert werde. Eine ähnliche Zusammenarbeit könnten sich die Vertreter beider Verbände durchaus vorstellen. So sei ein Gegenbesuch des Wirtschaftsverbandes Emsland auch in Osnabrück geplant.

## ➤ Chancen und Risiken von Sozialen Netzwerken

Michael Schnaider referierte beim WV-Stammtisch in Papenburg

„Auch als Unternehmen sollte man die Sozialen Netzwerke wie Facebook und Co im Blick haben“, ist der Leiter der IT-Emsland, Michael Schnaider, überzeugt. Der IT-Experte gab den rund 20 Mitgliedern des Stammtisches Papenburg des Wirtschaftsverbandes Emsland einen Einblick in das Thema „Sozial Media - Nutzen und Risiken für Unternehmen“.

In Deutschland gibt es laut Schnaider 49 Millionen Internetanschlüsse und der Internetnutzer ist durchschnittlich 136 Minuten am Tag online. 40 Prozent der Internetuser sind in sozialen Netzen, wie Facebook oder den VZ-Netzwerken organisiert. Alleine Facebook hat in Deutschland 18 Millionen Mitglieder. „Alle diese Netze haben steigende Nutzerzahlen in allen Altersstufen“, beschreibt Schnaider die demographische Nutzerentwicklung. Vor allem Nachrichten verbreiteten sich über diese sozialen Netzwerke sehr schnell. Über den sogenannten „viralen Effekt“ würden interessante Nachrichten über Freunde von Freunden immer weitergetragen. Und hier



Der IT-Experte Michael Schnaider von IT-Emsland (links), referierte über Chancen und Gefahren in Sozialen Netzwerken.

bestehe auch die Gefahr dass auch schlechte Unternehmensnachrichten schnelle Verbreitung finden. Am Beispiel des Computerherstellers Dell oder der Deutschen Telekom machte der IT-Experte deutlich, dass ein un-

zufriedener Kunde über solche Verbreitungskanäle durchaus das Image eines Unternehmens beschädigen kann.

Daher riet Schnaider den Mitgliedern des Wirtschaftsverbandes, die Nutzer solcher sozialen Netzwerke ernst zu nehmen und kurzfristig auf Beschwerden zu reagieren. Beim Gebrauch eines eigenen Facebook-Firmen-Accounts sollte man darauf achten, dass die



**Hochwertige und individuelle Sektionaltore direkt vom Hersteller:**

- Scharnierlose Sektionaltore
- Fiberglas Sektionaltore
- Schallschutz Sektionaltore
- Schnelllauf Sektionaltore
- Kühlraum Sektionaltore

**Wir liefern in 5 Tagen!**  
[www.jansentore.com](http://www.jansentore.com)

Seite keinen reinen Werbecharakter aufweist. Mit Mitarbeitern, die einen privaten Account haben, sollte der Unternehmer Betriebsvereinbarungen treffen und somit Regeln über die Unternehmenskommunikation aufstellen. Vor dem Referat besichtigten die Mitglieder des Stammtisches Papenburg die Firma EMS PreCab im Papenburger Gewerbepark. Hier konnten sich die Stammtischteilnehmer über die Fertigung von Schiffskabinen für die Meyer-Werft informieren.

**Impressum**  
Redaktion:  
Wirtschaftsverband Emsland e.V.  
Ansprechpartner:  
Norbert Verst (V. i. S. d. P.)  
Geschäftsstelle Meppen  
Herzog-Arenberg-Str. 7, 49716 Meppen  
Telefon (0 59 31) 59 59 60  
info@wv-emsland.de  
www.wv-emsland.de  
Auflage: 1.000 Exemplare  
Layout und Druck:  
Druckhaus Plagge GmbH, Meppen

